



Wolfsthaler Gemeindenachrichten



www.wolfsthal.gv.at

Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler

**Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung
wünscht allen BürgerInnen**



Mit freundlicher Unterstützung unserer Kindergartenkinder (Foto Ernst Goldschmidt)

Abholung der Christbäume:

Am Freitag, den 7.1. 2011 ab 8 Uhr, bitte
OHNE RESTE des Christbaumschmucks!

Neue Öffnungszeiten im Sammelzentrum ab 2011:

Jeder 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 16:30
Jeder 1. Samstag im Monat 8:00 - 10:00 (gleich)

**Die Donaustimmen waren im Advent
besonders oft und erfolgreich im
Einsatz.**

Bericht Seite 7

**Der Musikverein Wolfsthal hat ein
neues Probelokal.**

Bericht Seite 11

**Der neue Elternverein WOKI stellt sich
vor.**

Bericht Seite 4

**Der Jugendverein Wolfsthaler Zukunft
WOZU gibt einen Jahresrückblick**

Seite 9

Aus der Pfarre Wolfsthal

Geburtstagsfeier Pater Ernst

Wir, der Pfarrgemeinderat und Pater Ernst, möchten uns ganz herzlich anlässlich des 80. Geburtstages bei Allen bedanken, die den Feierlichen Gottesdienst beigewohnt haben und anschließend an der Agape teilgenommen haben, auch Allen, die für uns Köstliches gebacken haben, sowie Allen, die mitgeholfen haben, dass es ein sehr schönes Geburtstagsfest geworden ist.

Einen besonderen Dank an Familie Gottfried und Elisabeth Niefergall, die uns immer mit Wein und Aufstrichen unterstützen, sowie den Donaustimmen für die musikalische Umrahmung, die wir immer genießen.

Ein herzliches „Vergelts Gott“

Pater Ernst und der Pfarrgemeinderat



Sterbefälle und Geburten in Wolfsthal im Jahr 2010

Mit den Zeichen des Glaubens sind von uns gegangen:

Riepl Aloysia

Grois Maria Rosa

Uhlig Gertrude

Cervenka Helene

Volkman Paula

Bieber Katharina

Weckermann Helga

Niefergall Anna

Krammer Leopold

Eisenbarth Richard

Schödinger Rosa

Happl Elisabeth

Grois Elisabeth

Rakiczki Theresia

Capos Karl

Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt:

Gabani Martin

Lovasova Paula

Frey Magdalena

Dzuriak Sarah

Prochazka Maximilian

Sopko Markus

Liebe Gemeinde!

Wir stehen kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel und ich möchte, wie alljährlich, kurz auf das vergangene Jahr zurück blicken.

Im Jahr 2010 haben wir begonnen, gemeinsam mit dem Sportverein, neue Kabinen für unsere Fußballmannschaften zu errichten, da eine Renovierung der alten Kabinen nicht mehr möglich war. Wir haben in der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2010 die letzten Aufträge für die Elektroinstallationen, Heizung und Sanitär vergeben. Damit ist der Neubau der Kabinen, bis auf einige Leistungen im Innenausbau die vom Sportverein selbst finanziert und auch durchgeführt werden, für die Gemeinde abgeschlossen. Die Kosten für diesen Neubau welche die Gemeinde zu tragen hat belaufen sich auf € 270.000,- wobei davon 170.000,- € durch das Land an Förderungen ausgeschüttet werden. Ich freue mich schon auf die Eröffnung irgendwann im Juni oder Juli kommenden Jahres die wir alle gemeinsam feiern werden.

Im abgelaufenen Jahr haben wir auch sehr viel Geld für Infrastruktur ausgegeben, wie Kanalsanierung, Straßenbau, Feldwegesanierung nach

dem Hochwasser usw., wobei ich aber dazu anmerken will, dass es finanziell wahrscheinlich das schwierigste Jahr war, welches unsere Gemeinde zu bewältigen hatte.

Was steht im Jahr 2011 an?

- Fertigstellung des Kabinenneubaus
- Errichtung einer ausreichend dimensionierten Rechtsabbiegespur in den Sportplatzweg von der B9 weg
- Errichtung von 2 Spielplätzen
- Weitere Sanierungsarbeiten am Kanal
- Anlage eines digitalen Leitungskatasters für unser Wasserleitungsnetz
- Feldwegesanierungen
- usw.

Für das kommende Jahr hat sich die finanzielle Situation hauptsächlich auf Grund der gestiegenen Anzahl der Hauptwohnsitze verbessert und die Gemeinde verfügt wieder über einen finanziellen Handlungsspielraum.



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

Ich möchte mich bei Ihnen aus tiefstem Herzen bedanken, für das Vertrauen das sie „ihrem Bürgermeister“ entgegenbringen, denn das ist der höchste Lohn für mich und meine Motivation in diesem oft schwierigen Amt.

Abschließend wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien, Freunden und Angehörigen sowie eine glückliches 2011.

Ich verbleibe, wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. 0676 5275102 als

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Schödinger**

Zum Thema „Multifunktionsraum“ in der Volksschule siehe auch den Kommentar des Vizebürgermeisters auf Seite 5.



In diesem Zustand präsentiert sich der Multifunktionsraum im Kellergeschoss der Volksschule, wo unsere Schulkinder unter anderem ihren Werkunterricht erhalten sollen



Wolfsthaler Kinderverein

Liebe Eltern!

Am 21. Oktober 2010 wurde offiziell ein unparteilicher Kinderverein für Wolfsthal mit dem Namen **Wolfsthaler Kinderverein „WOKI“** gegründet. Im Vorstand vertreten sind Rebecca Müllner (OBFRAU), Sabine Riepl (OBFRAU Stellvertretung), Cornelia Schuster (Kassier), Tanja Krammer (Kassier- sowie Schriftführerstellvertretung), Monika Hoffmann und Vanda Medvedova (Rechnungsprüfer). Weitere Vorstandsmitglieder bzw. ordentliche Mitglieder wären Angelika Hauk, Cornelia Dreml, Helga Haberler, Petra Undasch, Andreas Hamacher sowie Barbara Leithner.

Unsere erste Aktivität als Verein war am **1. Adventssonntag beim „Advent im Schloss“ mit „Kinderbasteln“**, dafür möchten wir uns nochmals bei den Donaustimmen bedanken und dass sie es ermöglicht haben!

Bastelt euren persönlichen Wunschstern!
(Papier, Stroh, Knete, ganz egal!)

Am 24. Dezember 2010 in der Abendmesse um 18:00 Uhr
schmücken wir damit gemeinsam einen Christbaum!



Solltet ihr Interesse haben, auch Kleinkinder, dann bitten wir um
Anmeldung bis Mitte Dezember 2010! (0699/11977091)

Auch würden wir Kinder suchen die **Fürbitten** aufsagen!
Diese dürften dann einen Luftballon, mit jeder Fürbitte, in der Kirche aufsteigen lassen!

Wäre nett, wenn ihr euch zahlreich meldet!



Wir sehen uns am 24. Dezember 2010 in der Kirche!

Die Mitglieder des "WOKI"

Raumnot in der Volksschule

Unsere Nachbargemeinde Berg bildet gemeinsam mit unserer Gemeinde eine Volksschule mit 4 Schulklassen. Während die beiden ersten Klassen in Berg untergebracht sind, befinden sich die 3. und 4. Klasse unserer Volksschule in jenem Gebäude an der Hauptstraße, in dem auch das Gemeindeamt untergebracht ist.

Um das begrenzt vorhandene Raumangebot zu erweitern wurde 1999 im Kellergeschoss ein so genannter Multifunktionsraum errichtet. Während der letzten Jahre hat sich leider gezeigt, dass diese Maßnahme als Fehlinvestition bezeichnet werden muss. Die Wände sind ständig feucht und schimmelig und die Raumluft ist entsprechend stickig. Es ist daher niemanden zumutbar sich unter solchen Bedingungen in diesem Raum regelmäßig länger aufzuhalten! .

Als erste Maßnahme wurde daher von DI Sodl, dem Architekten, der das Kindergartengebäude geplant hat, eine Kostenschätzung durchgeführt, was eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes kosten würde um einen Ersatz für den Multifunktionsraum im Kellergeschoss zu bekommen. Das Ergebnis dieser Kostenschätzung beträgt 400.000 € ! Dieser Betrag erscheint uns zu hoch, daher bleiben für die Lösung dieses Problems grundsätzlich zwei weitere Möglichkeiten.

Entweder wir bauen ein neues Gemeindeamt und die frei werdenden Räume, die bisher von der Gemeindeverwaltung benutzt werden, stehen der Volksschule zu Verfügung.

Oder wir bauen ein neues Gebäude für die Volksschule.



Die Mauer des Multifunktionsraums

Beide Varianten haben Vor- und Nachteile:

Da der Neubau eines Gemeindeamtes sicher billiger kommt als der Neubau einer Volksschule ist aus dem Blickwinkel der angespannten Budgetsituation diese Variante zu bevorzugen.

Dem stehen einige Argumente entgegen, die für den Neubau eines Volksschulgebäudes sprechen: Ähnlich wie beim Neubau des Kindergartens gilt: weg von der Hauptstraße sowie Ausrichtung der Klassenzimmer Richtung Süden um vor allem im Winterhalbjahr die Notwendigkeit von künstlichem Licht in den Klassenräumen zu minimieren.

Es gibt im derzeitigen Schulgebäude keine Möglichkeit, dass unsere Kinder ihre Pause in einem Schulhof an der frischen Luft verbringen und sich dabei ausreichend bewegen, damit sie anschließend wieder aufnahmefähiger dem Unterricht folgen können.

Es gibt im derzeitigen Schulgebäude keine Infrastruktur, die eine Betreuung der Kinder nach Unterrichtsende ermöglichen würde (neben dem fehlenden Freibereich gibt es auch keine Küche und Einrichtungen, wo die Kinder ihr Mittagessen einnehmen können).

Die Größe des derzeitigen Turnsaals ist aus heutiger Sicht sicherlich nicht mehr als ausreichend zu bezeichnen.

Der Neubau eines Volksschulgebäudes könnte in zwei Etappen erfolgen: zuerst die Errichtung des Hauptgebäudes mit allen benötigten Räumen ohne den Turnsaal. Als Übergangslösung könnte der alte Turnsaal benutzt werden. In einer zweiten Bauphase würde dann der Turnsaal in so einer Variante errichtet werden, dass dieser zugleich als Veranstaltungsraum für Feiern, Bälle oder Theateraufführungen genutzt werden könnte. Das hätte den Vorteil, dass sich die Gemeinde die ebenfalls notwendige Renovierung bzw. Adaptierung des Musikheims zu einem zeitgemäßen Veranstal-



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

tungsort „ersparen“ würde.

Derzeit befinden wir uns in der Phase des Fakten Sammelns um eine endgültige Entscheidungsgrundlage zu bekommen welche Variante unsere Gemeinde durchführen wird. Der Schwerpunkt ist dabei einerseits eine Kostenschätzung für die Errichtung beider Varianten sowie ein Ausloten welche Fördermöglichkeiten es für die Errichtung eines neuen Schulgebäudes bzw. für die Errichtung der für eine Nachmittagsbetreuung fehlender Infrastruktur (z. B.: Küche, Speisesaal) von Bund und/oder Land geben könnte. Die Gemeindeführung wird sie über das Ergebnis dieser Kostenschätzungen sowie die weitere Vorgehensweise am Laufenden halten.

Abschließend darf ich die Gelegenheit benutzen um Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein Glückliches Neues Jahr zu wünschen!

**Ihr Vizebürgermeister
Michael Habler**

Aus Platzgründen erscheint der 3. Teil der Serie „Österreich in der Schuldenfalle“ in der nächsten Ausgabe der Wolfsthaler Gemeindenachrichten

Dorferneuerungsverein



Dorferneuerungsverein Wolfsthal

Im vergangenen Herbst veranstaltete der Dorferneuerungsverein Wolfsthal 2 Ausflüge, die leider beide kein „Wetterglück“ hatten (es regnete zwar nicht zu Beginn der Ausflüge, jedoch war die Wetterprognose für beide Tage „regnerisch“ und leider war die Prognose in beiden Fällen nicht komplett falsch). Daher war die Zahl der Teilnehmer etwas geringer als sonst.

Am 25. September wurde ein Radausflug nach Rohrau gemacht. Nachdem wir das Geburtshaus von Josef Haydn besichtigt und in der Schlossschenke in Rohrau Mittag gegessen hatten, ging es weiter zum Heidentor nach Petronell. Auf dem Rückweg nach Wolfsthal, der zu einem Wettrennen mit dem beginnenden Regen wurde, kehrten wir noch bei einem Heurigen in Bad Deutsch Altenburg auf eine Runde Sturm ein.

Am 17. Oktober unternahmen wir eine Wanderung zur Pottenburg. Dabei hatten einige neue Mitbürger in Wolfsthal die Möglichkeit unseren Wald kennen zu lernen. Da es ziemlich neblig war und zu Mittag Regen einsetzte, gingen wir diesmal nicht zum Aussichtsturm auf die Königswarte.

Neben diesen Aktivitäten wurden vom Dorferneuerungsverein auch wieder Beete und Rasenflächen im Gemeindegebiet betreut.

An dieser Stelle möchte sich der Dorferneuerungsverein Wolfsthal bei allen Mitbürgern bedanken, die ebenfalls ihren Beitrag zu einem schönen Ortsbild in Wolfsthal leisten!



Advent im Schloss



Am 1. Adventssonntag öffnete wieder einmal das Schloss der Familie Walterskirchen in Wolfsthal seine Pforten. Ca. 600 Gäste folgten der Einladung der DonauStimmen und Donauspatzen zu einem stimmungsvollen Adventnachmittag.

Der Schlossgarten präsentierte sich in zauberhafter vorweihnachtlicher Stimmung. Ein Anziehungspunkt – vor allem für die Kinder – war die neben dem Lagerfeuer aufgebaute Krippe mit lebenden Tieren. Im Inneren des Schlosses konnte man den künstlerisch und liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt besuchen oder auch nur bei Kaffee und Kuchen das verträumte Ambiente des Schlosses genießen. Die Kleinen konnten in der „Weihnachtswerkstatt“ ihr erstes Weihnachtsgeschenk basteln oder Kekse backen.



Im Freien präsentierten die DonauStimmen mit ihren Donauspatzen ihr weihnachtliches Programm. Dabei waren traditionelle und moderne Weihnachtslieder zu hören. Die „Uraufführung“ des vom Chorleiter Remo Klacansky komponierten „Weihnacht auch für dich“ ließ das Publikum trotz der Kälte förmlich „dahinschmelzen“. Bei „An Angel“, das von DonauStimmen und Donauspatzen gemeinsam gesungen wurde, legten die kleinen Solisten der Donauspatzen einen fulminanten Auftritt hin. Mit einem gemeinsam gesungenen „Happy X-mas“ verabschiedeten sich die DonauStimmen bei ihrem Publikum, dem der Schneefall und die Kälte nichts anhaben konnte.

Danke an dieser Stelle an unsere zahlreichen Helfer. Zahlreich – im wahrsten Sinn des Wortes – denn mit uns Sängern und Donauspatzen waren es insgesamt rund 90 Personen, die bei dieser Veranstaltung aktiv mitwirkten. Ohne Zutun jedes Einzelnen könnten wir dieses Fest nicht abhalten. Ein besonderer Dank gilt der Familie Walterskirchen, die das Schloss für diese Veranstaltung öffentlich zugänglich machen und so einen wunderbaren Rahmen zur Verfügung stellen. Aber auch in Schlossohof – im Rahmen des Schlossohofer Advents –, in Purkersdorf und in Edelstal hatten wir die Gelegenheit, unser stimmungsvolles Weihnachtsprogramm, jeweils vor

vollem Saal bzw. Kirche zu präsentieren. Mit den Worten aus dem Publikum „Ich fühlte mich wie im Himmel“, oder „heute ist für mich Weihnachten“ traten wir zufrieden und motiviert für die kommende Saison den Heimweg an.

Zu guter Letzt möchten wir uns herzlich für Ihren Besuch bei allen unseren Veranstaltungen bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit, im Neuen Jahr wünschen Ihnen

Die DonauStimmen



24. Dezember 18.00 Uhr :
Musikalische Umrahmung der Christmette in der Pfarrkirche Wolfsthal

PS: Wenn Sie Interesse am Singen haben, oder jemanden kennen, der gerne singen möchte, nehmen Sie ganz unverbindlich mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Kontaktadresse: Bettina Leithner Tel: +43 (0) 664 454 45 77

Umweltgemeinderat Dipl.-Ing. (FH) Michael PETERKA

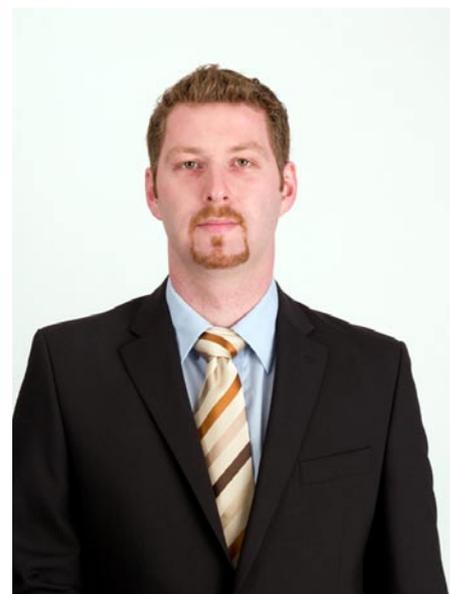
Zu Beginn möchte ich mich bedanken, dass Ihr bei der heurigen Gemeinderatswahl der Liste „Volkspartei Wolfsthal“ euer Vertrauen geschenkt habt. Dadurch wurde es mir erst ermöglicht ein Mitglied des Gemeinderates zu werden. Ich bekam die ehrenvolle Aufgabe des Umweltgemeinderates angeboten. Neben diesen Tätigkeiten, möchte ich die Wolfsthaler Bevölkerung in Dingen alternative Energien, Nachhaltigkeit und Energie Optimierungen im konventionellen Haushalt beraten. Mein Ziel ist es Wolfsthal „energetisch fit“ für die Zukunft zu machen.

Nun ein Kurzportrait zu meiner Person:

Ich wurde am 31. März 1982 in Kittsee geboren. Ich befinde mich in einer Lebensgemeinschaft und bin seit 1986 in Wolfsthal wohnhaft.

Nach dem Hauptschulabschluss in Hainburg besuchte ich die HTL für Maschinenbau in Pinkafeld wo ich auch 2001 maturiert habe. Nach dem Bundesheer arbeitete ich als Lüftungs- und Kältetechniker. Im Jahr 2003 begann ich das Studium Gebäudetechnik an der Fachhochschule in Pinkafeld. In der Fachhochschule kam ich erstmals mit den Themen erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Umweltmanagement in Berührung, welche ich im Studium auch vertiefen durfte. Ich graduierte im Jahr 2007 und startete sogleich meine berufliche Karriere als Diplomingenieur. Ich leitete Klein- und Mittel- Projekte im Bereich der Mess-, Steuer-, Regel-, und Leittechnik.

Seit circa 2 Jahren bin ich für die Firma Baxter als Projektleiter tätig. Hier leite ich hauptsächlich Großprojekte im Bereich der Gebäudetechnik.



Kontakt:

+43 (0)664 8320232

michael.peterka@gmx.at

Wenn Sie Fragen zum Thema Energiesparen oder erneuerbaren Energien haben nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf!



Bei der Adventfeier für Wolfsthals ältere Generation sorgten wieder die Donaustimmen für die musikalische Umrahmung

Jahresrückblick 2010 „WOZU“

Ein sehr ereignisreiches und für uns erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Um neue Mitglieder für unseren Jugendverein zu gewinnen, veranstalteten wir gleich zu Beginn des Jahres, am 6. März, einen Tag der offenen Tür. Bei Kaffee und Kuchen stießen einige frische Gesichter zu uns, worüber wir sehr erfreut waren.

Gleich darauf pflanzten wir auch schon die Happy-Hour Party, die sehr gut besucht war, und den Erfolg der vergangenen 1€-Party bestätigte.

Im vergangenen Jahr 2010 veranstaltete zum ersten Mal der Jugendverein das Maibaumfest. Dies stellte für uns eine Herausforderung dar, die wir aber trotzdem solide gemeistert haben.

Auch beim 21. Wolfsthaler Dorffest war der Jugendverein wieder vertreten, und diesmal sogar mit einer zusätzlichen Cocktailbar.

Am 20. November fand zum zweiten Mal unsere 1€-Party statt, bei der sehr großer Andrang herrschte und über 250 Gäste aus der ganzen Umgebung mit uns gefeiert haben.

Um uns ein wenig für unsere Arbeit zu belohnen, feiern wir Weihnachten heuer ganz besonders. Wir werden mit dem Bus nach Bratislava fahren, wo wir schön Essen gehen und anschließend den Christkindlmarkt besuchen.

Natürlich fanden auch einige interne Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel ein gemütlicher Grillabend im Sommer oder viele Geburtstagsfeiern, wo die ganze Jugend vertreten war. Außerdem wird unser Jugendheim fast täglich genutzt und stellt einen wichtigen Ort der Zusammenkunft für uns dar.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns noch bei all denjenigen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben!

Abschließend möchte der Vorstand von WOZU Ihnen im Namen aller Jugendlichen ein frohes Weihnachtsfest sowie Alles Gute im Neuen Jahr wünschen!

von oben nach unten:

beim Maibaumaufstellen
die Cocktailbar beim Dorffest
die 1€-Party im November war gut besucht



Der Chor Everysing am Nikolaustag im Pflegeheim in Hainburg

Da wir heuer um die Weihnachtszeit nicht so im Stress waren wie die Jahre davor, dachten wir uns es wäre doch ganz nett, einmal etwas völlig uneigennütziges zu tun. . .

Wir organisierten also einen Auftritt in Hainburg im Altersheim am 6. Dezember.

Während die älteren Herrschaften Kaffee und Kuchen genossen, sorgten wir für etwas Weihnachtsfeeling mit flotten und getragenen, deutschen und englischen Weihnachtsliedern, sowie

einem Gedicht, welches von unseren Jüngsten, Nicky und Jenny Bartal, vorgetragen wurde.

Danach kam noch der Nikolaus und wir wurden zu einer feinen Jause eingeladen.

Da wir den Heimbewohnern sichtlich Freude bereitet haben und uns diese neue Erfahrung ebenfalls Spaß gemacht hat, werden wir das nächste Jahr sicher wiederholen!



Bild oben:
Nicky und Jenny Bartal tragen ein Gedicht vor

Bild links:
Die Chormitglieder mit dem „Nikolaus“ und einigen Heimbewohnern

Änderung der Wasserabgabenordnung:

Bei einer Finanzierungsbesprechung im Mai 2010 wurde unserer Gemeinde von der NÖ Landesregierung empfohlen, die Bereitstellungsgebühr (Zählermiete) mit Wirksamkeit vom 1.1.2011 zu erhöhen. Diese Erhöhung gewährleistet eine weiterhin kostendeckende Führung des Wasserhaushaltes und dient auch zur Finanzierung der anfallenden Fixkosten.

Die neue Bereitstellungsgebühr ab 1. Jänner 2011:

3 m ³ Wasserzähler	90,-- Jahresgebühr (22,50 pro Quartal)
7 m ³ Wasserzähler	210,-- Jahresgebühr (52,50 pro Quartal)
20 m ³ Wasserzähler	600,-- Jahresgebühr (150,-- pro Quartal)





Unser neues Probelokal

Nun ist es so weit! Mit Unterstützung der Bevölkerung von Wolfsthal und Hainburg (Bausteinaktion), des Theatervereines TV 2412, der Sparkassen Privatstiftung, der Gemeinden Wolfsthal und Hainburg und durch Eigeninitiative ist es uns gelungen, das neue Probelokal fertigzustellen. Am 14.12.2010 fand die erste Akustikprobe statt.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Verwirklichung unseres Vorhabens unterstützt haben!

Die Spielgemeinschaft „Stadtkapelle Hainburg – Musikverein Wolfsthal“ wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



Luca Award 2010

Auch heuer war der Luca Award im Musikheim, wie schon in den Jahren davor, sehr gut besucht! Die Steirer Leona und Swen sorgten wieder für gute Stimmung und es wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Die Awards gingen an Personen oder Vereine, die sich in der Gemeinde besonders engagiert hatten.

Gold bekam das Ehepaar Presich, Silber ging an TV 2412 und Bronze durfte Ernst Goldschmidt mit nach Hause nehmen.

Der Luca Award für das Lebenswerk ging in diesem Jahr an Willi Leithner.

Ausnahmsweise bekam heuer auch der Veranstalter Michael Minarik von Hainburger Stammgästen einen Award für seine späten Öffnungszeiten überreicht, über den er sich natürlich sehr gefreut hat!

Außerdem wurden nach den Verleihungen von zwei Vereinen Schecks für wohltätige Zwecke überreicht. WOZU spendete der Gemeinde 750€ für den neuen Kinderspielplatz und TV2412 unterstützte den Musikverein mit 1.500€ für den neuen Probenraum in Hainburg!

Der Abend war wieder einmal sehr gelungen und wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. . .



NIKOLOFEIER AM DORFPLATZ

Auch heuer fand wieder der traditionelle Nikolo am Wolfsthaler Dorfplatz statt. Am Nachmittag beteiligten sich die Kinder begeistert am Kinderbasteln und Kinderbacken.

Der Sportverein verköstigte die Besucher mit Glühwein, Punsch und Ofenkartoffeln bis schließlich der Krampus und der Nikolo auf den Dorfplatz kamen und den Kindern die Geschenke überreichten.



Der SC Wolfsthal bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern und wünscht gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.



TRANSFERMARKT

Neuer Spielertrainer beim SC Wolfsthal ist Martin Valcek. Er ist gebürtiger Slowake der sich in Wolfsthal angesiedelt hat und immer höherklassigen Fußball gespielt hat. Er unterstützt den Verein seit ca. einem Jahr und hat sich als gute Brücke zwischen Kampfmannschaft und Nachwuchs gezeigt. Die Vereinsleitung hat somit beschlossen Martin das Vertrauen zu schenken, um mit ihm gemeinsam die erfolgreichen jungen Kicker in die Kampfmannschaft zu führen.

Mit Mario Gasparovic holt der Sportverein seinen alten „Prof“-Tormann zurück. Gasparovic spielte bereits mehrere Jahre für Wolfsthal, mußte jedoch wegen seines Profivertrages in der Slowakei pausieren. Neben Valcek und Gasparovic bleibt noch Thomas Osztoivits dem Verein als Abwehrspieler treu.

Der Verein ist weiterhin noch am Transfermarkt tätig. Geplant sind noch zwei weitere Verstärkungen in der Offensive. Es stehen bereits einige Spieler zur Auswahl und der Verein ist guter Dinge, daß die Erfolgskurve bald wieder nach oben zeigen wird.

KABINENNEUBAU

Beim Projekt Kabinenneubau läuft soweit alles nach Plan. Die Fenster sind bestellt und werden Anfang Jänner geliefert und montiert. Die Betondecke wurde bereits fertig gestellt und die Aufträge für das Installationsmaterial wurden vergeben. Nach dem Einbau der Fenster beginnt der Sportverein mit den Installationsarbeiten für Elektro und Sanitär in Eigenleistung. Der Sportverein bedankt sich bei der Firma Elektro Minarik und der Firma Szegner für die Unterstützung bei den Installationsarbeiten.

Nach einem gelungenen Start mit der Bausteinaktion hofft der Sportverein auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. Die Bausteine sind im Wert von 20€, 50€ und 100€ bei der Vereinsleitung erhältlich. Im neuen Clublokal ist bereits ein Ehrenplatz für die Gönner der Bausteine reserviert. Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei der Vereinsleitung unter 0650/3874850.



bezahlte Anzeige



**Raiffeisenbank
Bruck - Carnuntum**

**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
sowie
ein erfolgreiches und
gesundes 2011**



EINLADUNG
ZUM

PUNSCHSTANDL BEI DE MINARIK'S

Obere Siedlungsstraße 31
29. Dezember
um Hoiba Siebane
auf'd Nocht

Glühwein und Punsch san umsunst!
Aus is, wenn nix mehr do is!!! Kummts Olle!!!

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherrinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. April 2011 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungs-zuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Ihre Kontaktstelle des Landes für Heizkostenzuschuss

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung

Bürgerservice - Hotline, E-Mail: post.f3heizkosten@noel.gv.at
Tel: 02742/9005-9005, Fax: 02742/9005-77800
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9

Srdelne vás pozývame na
DEŇ OTVORENÝCH DVERÍ

**NEMECKEJ ŠKOLY
V BRATISLAVE**

s možnosťou zápisu
žlakov do 1. ročníka

Herzliche Einladung zum
**TAG DER OFFENEN TÜR AN DER
DEUTSCHEN SCHULE
BRATISLAVA**

Einschreibungen in die
1. Klasse sind möglich



Deň otvorených dverí
19. január 2011 od 9.30 hod.

Tag der offenen Tür
19. Januar 2011 ab 9.30 Uhr

PROGRAM
Hospitácie počas vyučovania
Rozhovory s rodičmi, učiteľmi a výchovnými zamestnancami
Príhlásenie sa prosím vopred telefonicky alebo e-mailom.



PROGRAMM
Unternehmensbesuche
Gespräche mit den Eltern, Lehrern und Erziehern
Einschreibung der Schüler
Um Voranmeldung wird gebeten, entweder telefonisch oder per Email.

Palisády 51, SK - 811 08 Bratislava | sekretariat@deutschschule.sk
+421/2-5483 0267 | +421/915-284 444 | www.nemeckaskola.sk

Weihnachten 2010 in der Pfarre Wolfsthal

24. Dezember

Wir empfangen feierlich das Friedenslicht von Bethlehem am 24. Dezember 2010 um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Nach Segnung des Friedenslichtes durch Pater Ernst erfolgt anschließend die Verteilung in der Kirche. Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt freundlicherweise der Jugendchor „EVERY SING“.

Organisiert vom Fahr- u. Reitverein Wolfsthal - Grenzland.

17 bis 17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Krippenlegung

18 Uhr Christmette mit den Donaustimmen

25. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

26. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

31. Dezember

18 Uhr Abendmesse mit Silvesterpredigt

Montag, 3. und Dienstag, 4. Jänner

Die Sternsinger kommen zu Ihnen nach Hause



Voraussichtliche Bauverhandlungen im Jahr 2011:

16. Februar und 30. März 2011

SCHNEERÄUMUNG:

Wir möchten alle GemeindebürgerInnen daran erinnern, daß der Gehsteig, oder falls kein Gehsteig vorhanden ist 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden muss. Diese Verpflichtung besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht, oder ob das (Neue) Haus vielleicht noch nicht bewohnt ist.



Samstag	18.12	20:00	Weihnachsparty Luca	Musikheim
Freitag	31.12.	20:00	Silvesterparty Luca	großes Feuerwerk am Dorfplatz
Samstag	22.1.	20:00	Feuerwehrball	Musikheim
Samstag	12.2.	20:00	Ball der Donaustimmen	FIDI
Samstag	26.2.	20:00	Bürgerball	FIDI

Heurigentermine 2010:

Familie Thaller, Musikheim: 6.5. - 15.5. und 22.7. - 31.7.

Familie Niefergall, Villagasse 4: 25.2. - 3.3., 3.6. - 9.6. und 26.8. - 1.9.

Landeskrankenhaus Hainburg		Hofmeistergasse 70, 2410 Hainburg	
24.01.	18. ³⁰	Die gynäkologische Untersuchung	Prim. Dr. Gottfried Gamperl
28.02.	18. ³⁰	Brustkrebs – eine diagnostische Herausforderung	Prim. Dr. Lukas Koppensteiner
14.03.	18. ³⁰	Schlaganfall-Verhütung, Behandlung, Leitlinien	Prim. Dr. Karl Bachmayer

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt

Tel: 02165 62676

Fax: 02165 62676 6

E-mail: gemeinde@wolfsthal.gv.at

vizebuerggermeister@wolfsthal.gv.at

eva.leitner@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME-Print, Groß-Enzersdorf

Redaktionsschluss:

Ausgabe Februar 2011

10.2.2011

Ärztenotdienst am Wochenende

praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

18./19.12	Dr.Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
23./24./25./26.12	Dr.Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
31.12/1.1.	Dr.Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
6.1. + 8./9.1.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
15./16.1.	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915
22./23.1	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
29./30.1.	Dr.Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
5./6.2.	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
12./13.2.	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
19./20.2.	Dr.Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
26./27.2.	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915

Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

1.1./2.1.	Dr.med.Akladius Mofeed	Hainburg	02165/63390
6.1.	Dr.Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163/3524
8.1./9.1.	Dr. Puhr Reinhold	Bruck an der Leitha	02162/65180
15.1./16.1.	Dr. Daghofer Michael	Wiener Neustadt	02622/22196
22.1./23.1.	Dr. Mushawar Jamil	Fischamend	02232/76401
29.1./30.1.	Dr. Bauer Monika	Hollabrunn	02952/2952
5.2./6.2.	Dr. Käsmayer Brigitte	Baden	02252/45375
12.2./13.2.	Dr. med.univ. Dietl Marianne	Hollabrunn	02952/20002
19.2./20.2.	Dr. med.denz. Ranak Michael	Trautmannsdorf	02169/8405

